

## Pressemitteilung



### **RZV-EFA ist „on FHIR“**

#### **Mit dem neuen HL7-Interoperabilitätsstandard kann die Elektronische Fallakte von RZV ab sofort strukturierte Daten verarbeiten und anzeigen**

(Wetter (Ruhr) / 26.10.2023) – In die dokumentenbasierte und auf IHE-Strukturen aufgebaute Elektronische Fallakte von RZV (RZV-EFA) können seit neuestem auch strukturierte Daten aus einem FHIR-Repository eingebunden werden. Neben den webbasierten Formularen lassen sich ab sofort FHIR-basierte Vitalwerte in grafischer Form visualisieren. Zudem können Formulare über die FHIR-Ressource Questionnaire definiert, über einen generischen Formular-Generator eingelesen und schließlich im Web-Frontend der RZV-EFA dargestellt werden. Änderungen in der Formularstruktur erfolgen in FHIR und werden nach Speicherung sofort in angepasster Form visualisiert. Ein weiteres Feature stellt das Einlesen von Bundeseinheitlichen Medikationsplänen dar, die in strukturierter Form in FHIR abgelegt und als Online-Medikationsplan in der RZV-EFA präsentiert werden. Durch die Integration des aktuellen HL7-Interoperabilitätsstandards erweitert sich das Leistungsspektrum der RZV-EFA signifikant.

FHIR (Fast Healthcare Interoperability Resource) ist ein von HL7 (Health Level 7 Standards Organization) entwickelter Interoperabilitätsstandard, der den elektronischen Austausch von Gesundheitsdaten zwischen verschiedenen Systemen im Gesundheitswesen ermöglicht.

**Zeichen: 1.401 (mit Leerzeichen)**

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/pressemitteilungen>

## Über RZV

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Begann die RZV-Geschichte mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt RZV auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der Elektronischen Fallakte (RZV-EFA) zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung RZV.Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit der Online-Plattform RZV.Portal für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen mit Sitz in Wetter (Ruhr) beschäftigt 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.